

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 30.07.2013

AN/0987/2013

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Sportausschuss	10.09.2013

Beleuchtete Joggingstrecke – Spenden bewahren

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Sportausschusses zu setzen:

Beschluss:

1. Die Verwaltung möge prüfen, ob der Realisierung einer beleuchteten Joggingstrecke in der Streckenvariante auf den Poller Wiesen ökologische oder andere Gründe entgegenstehen.
2. Die aktuellen Kosten der Streckenführung an den Poller Wiesen werden ermittelt.
3. Der Sportausschuss fordert den Verein Sportstadt Köln e. V. auf, weitere Spenden für dieses Projekt einzuwerben und dafür Sorge zu tragen, dass die vorhandenen Spendenzusagen nicht verfallen.
4. Das Projekt ist ausschließlich über nicht-kommunale Mittel wie Spenden oder Zuschüsse Dritter zu finanzieren.

Begründung:

Der Vorschlag, eine beleuchtete Joggingstrecke einzurichten, stammt aus dem Bürgerhaushalt 2008. Dabei favorisierte die Verwaltung von Beginn an je eine Strecke rechts- und linksrheinisch. Die beiden Varianten sollten im Stadtwald bzw. an den Poller Wiesen verlaufen.

Im Januar 2010 beschloss der Sportausschuss, die Streckenführung im Stadtwald zu priorisieren. Sie wurde geprüft und scheiterte letztlich an ökologischen Gegebenheiten. Die zweite

Streckenführung auf den Poller Wiesen wurde ebenfalls geplant und erwies sich als kostengünstiger, wurde aber aufgrund des Beschlusses im Sportausschuss nicht weiter verfolgt.

Eine Spende in Höhe von 50.000 Euro für dieses Projekt wurde dem Verein Sportstadt e. V. übergeben. Er hatte die Aufgabe, weitere Spenden einzuwerben und das Projekt zu realisieren. Die oben genannte Spende ist an die Realisierung des Projekts innerhalb von drei Jahren gebunden. Nach Verstreichen dieser Frist kann die Spende vom Geber zurückgefordert werden. Zwei Jahre sind bereits verstrichen.

Angesichts der Herkunft des Projekts aus dem Bürgerhaushalt und der möglichen Realisierung durch Spenden sollten die Anstrengungen des Vereins Sportstadt e. V. verstärkt werden, um das Vorhaben auf einer kostengünstigeren Strecke doch noch zu realisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Gez.

Jörg Detjen

Gisela Stahlhofen

Fraktionssprecher

Fraktionssprecherin